

## Fotografie und Ökonomie (Basel, 6–7 Jun 19)

Seminar für Medienwissenschaft, Universität Basel, Schweiz, 06.–07.06.2019

Anmeldeschluss: 03.06.2019

Esther Stutz, Seminar für Medienwissenschaft Basel

### Fotografie und Ökonomie | 5. Workshop der AG Fotografieforschung

Der diesjährige Workshop der AG Fotografieforschung widmet sich dem Thema «Fotografie und Ökonomie» und stellt dahingehend die grundsätzliche Frage, auf welche Weisen sich mit Fotografie Geld verdienen lässt. Medienpraxis im Allgemeinen lässt sich außerhalb eines ökonomischen Rahmens nicht denken. Und so stellen sich spezifisch für die Fotografie die Fragen, welche Praktiken es sind, die zum Geldverdienen führen, aber auch, welchen (ökonomischen) Bedingungen die Anfertigung und die Verbreitung von Fotografien unterworfen sind.

Im Workshop sollen die Verbindungen von fotografischen Formen mit ökonomischen Verwertungszusammenhängen weit gefasst von der Frühzeit des Mediums bis hin zu zeitgenössischen Problematiken reflektiert und diskutiert werden. Neben der historischen Dimension gilt es den Wert ökonomischer Theorien für die Beschäftigung mit Fotografien zu erkunden. Schließlich soll – in der Tradition der Workshops der AG Fotografieforschung – auch nach den methodologischen Konsequenzen und Umsetzungen gefragt werden, mit denen ökonomische Aspekte für die Analyse konkreter Bilder produktiv gemacht werden.

Im Sinne des Workshopcharakters steht die Diskussion im Vordergrund. Vorab wird von den eingeladenen Referent\_innen ein ca. 8-seitiges Papier eingereicht, das die methodischen Überlegungen und Fragen an einer eigenen Fallstudie oder anhand einer exemplarischen und einschlägigen Position umreißt. Das Papier soll von allen Workshop-Teilnehmer\_innen gelesen worden sein. Auf dem Workshop wird lediglich eine maximal 10minütige Impulspräsentation stattfinden, die das jeweils diskutierte Material mit den Leitfragen koppelt. Im Anschluss jeder Präsentation findet eine ca. 30minütige Diskussion statt.

Willkommen sind fotografieinteressierte Wissenschaftler\_innen aus allen Disziplinen. Für die Teilnahme ist es nicht zwingend notwendig, Mitglied der GfM oder der AG Fotografieforschung zu sein.

Anmeldungen bitte an die OrganisatorInnen: Esther Stutz (Basel) und Jens Ruchatz (Marburg)  
(E-Mail: [esther.stutz@unibas.ch](mailto:esther.stutz@unibas.ch))

Am Workshop kann nur nach vorheriger Anmeldung teilgenommen werden.

### Zeitplanung des Workshops

6. Juni 2019

13:00 - 13:15 Begrüssung

Esther Stutz und Jens Ruchatz

13:15 - 14:00 Beitrag 1

Emanuel Welinder:

„Von der Institution zum Bild“

Universität Basel

14:00 – 14:45 Beitrag 2

Atelier Petignat und Scholz:

„Wie ist ein Wechsel vom (ökonomischen) System der Auftragsfotografie in das (ökonomische) System der Kunst möglich?“

14:45-15:15 PAUSE

15:15 - 16:00 Beitrag 3

Christina Sammüller:

„Schliesslich muss man sich sein Essen kaufen!“ Über die Arbeit der österreichischen Architektur-fotografin Margherita Spiluttini.“

Universität Augsburg

16:00-16:45 Beitrag 4

Rebecca Boguska: „Das (Nicht-)Kommodifizierbare? Fotografien aus dem Abu Ghraib-Gefängnis.“

Goethe-Universität Frankfurt

16:45-17:15

Abschlussdiskussion

18:00

Gemeinsames Abendessen

7. Juni 2019

Besichtigungsprogramm, Informationen nach Anmeldung

Quellennachweis:

CONF: Fotografie und Ökonomie (Basel, 6-7 Jun 19). In: ArtHist.net, 29.04.2019. Letzter Zugriff  
28.04.2024. <<https://arthist.net/archive/20730>>.